

Streichen A N. vnd R P. zwey/welche auff die Lini R A. perpendicular fallen: Ziehe endlich die Lini P N. welche die Cortina macht.

Setze darnach den Compasß auff den Puncten C. reiß den Bogen A Q. auff 75. gradus, (wie in der Taffeln verzeichnet) ziehe darnach die Lini C Q. so hastu den angulum der Pasthenen A C Q. welcher mit der stracken Lini C I. in zwey Theyl gethenlet/das centrum der gantzen Festung mit I. zenget.

Dieses ist eine allgemeine regula, daß die Seiten der Pasthenen / die vier fünffte Theyl der Cortinen/vnd die Streichen die zwey fünffte Theyl gemelter Flächen haben sollen.

Die Flächen die sollen in grossen Figuren 400. in mittelmässigen 350. vnd in kleinen Figuren 300. Schuhe haben.

Man kan sich auch ohne vorgesezte Taffel behelffen/wann man diese General Regul in acht nimbt/daß man dem Flanquirenden angulo allezeit die drey fünffte Theyl des anguli circumferentiæ der Figuren so man befestigen will/gebe.

Benedische Fortification.

In welcher die Distanz des centri einer Pasthenen
von